



# Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das dritte Quartal 2022

**SW/CO**

# Management Summary

## Verhalten positive Stimmung im dritten Quartal 2022

Das Stimmungshoch der ICT-Branche aufgrund der Aufhebung der Covid-Massnahmen klingt langsam ab: Im dritten Quartal sinkt der Swico ICT Index um 9.8 Punkte auf 114.5 Punkte. Alle vier Segmente der ICT-Branche bleiben deutlich über der Wachstumsgrenze. Einzig der Index der Branche Consumer Electronics fällt mit 93.2 Punkten (–8.4) wieder unter die magische Grenze. Hingegen hellt sich die Stimmung bei der Branche Imaging/Printing/Finishing deutlich auf, deren Index klettert von 88.5 auf 107.7 Punkte (+19.2). Trotz positiver Stimmung sind die Teilnehmenden aller Segmente und Branchen angesichts der geopolitischen Themen wie Ukraine-Krieg und China-Shutdown besorgt und erwarten entsprechend höhere Betriebskosten.

Mit der geringsten Prozentpunkte-Einbusse zum Vorquartal erlangt das Segment Software mit 116.3 Punkten (–4.2) die Spitzenposition für das dritte Quartal. Das Segment Consulting verliert 12.8 Punkte und erreicht mit 114.7 Punkten, wie bereits im Vorquartal, den zweiten Rang. Mit 5.1 Punkten weniger gibt das Segment IT-Services den ersten Platz ab und landet mit 113.1 Punkten neu auf dem dritten Platz — dicht gefolgt vom Segment IT-Technology mit 112.7 Punkten (–6.1). Die Teilnehmenden der ICT-Branche antizipieren ein Umsatzwachstum und blicken auch hinsichtlich des Auftragseingangs mehrheitlich optimistisch auf das neue Quartal. In den durchmischten Annahmen zur Entwicklung der Bruttomarge zeigen sich jedoch auch Unsicherheiten: Die Segmente IT-Services, CE und IP gehen von einer Abnahme, die Segmente Consulting, IT-Technology und Software von einer Zunahme der Bruttomarge aus. Alle Segmente der ICT-Branche, ausser das Segment IT-Technology, stehen mit ihren Prognosen auf der Kippe zwischen rentablem und unrentablem Wachstum.

## Geopolitische Krisen – Unsicherheiten über wirtschaftliche Folgen

Die Unsicherheit über die politische Lage in Europa aufgrund des Ukraine-Kriegs fordert die ICT-Branche in ihrer Planung heraus. Die Anbietenden aller Segmente rechnen aufgrund mangelnder Verfügbarkeit der Waren und Komponenten mit Lieferverzögerungen und daraus folgenden Liquiditätsengpässen. Entsprechend sehen alle Segmente den wachsenden Preis- und Margendruck auf dem Markt als Herausforderung. Einige Unternehmen erwarten höhere Material- und Fixkosten und sind gefordert, die operativen Kosten niedrig zu halten. Dies erweist sich als weitere Schwierigkeit, da alle Segmente weiterhin mit knappen personellen Ressourcen und damit der Rekrutierung nach ICT-Fachkräften beschäftigt sind.

## Rückgang bei CE; aufhellende Stimmung bei IPF

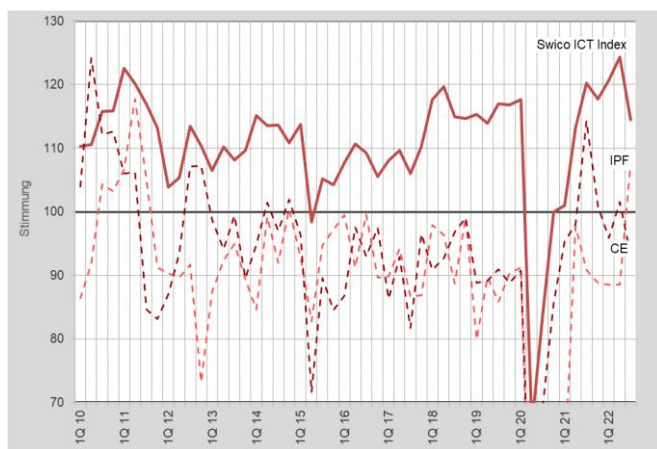
Der Prognosewert der Branche Consumer Electronics sinkt um 8.4 Punkte und fällt somit wieder unter die Wachstumsgrenze. Auch im Segment Consumer Electronics gehören die steigenden Materialkosten und damit verbundene Erhöhung der Betriebskosten zu den meistgenannten Herausforderungen. Der neue Wert der Branche CE liegt bei 93.2 Punkten.

Erfreulicher als im Vorquartal zeigen sich die Erwartungswerte für die Branche Imaging/Printing/Finishing: Mit einem Sprung von über 19.2 Punkten erreicht sie mit 107.7 Punkten einen Wert über der Wachstumsgrenze. Dies ist der zweithöchste Erwartungswert der IPF seit Erhebungsbeginn (Q1 2010). Grund für den hohen Anstieg sind eine erwartete gute Auftragslage und mehr Umsatz. Trotz positiveren Einschätzungen gegenüber dem Vorquartal diverser Indizes genießt die Branche IPF den Optimismus nur mit Vorsicht. Auch sie prognostiziert markante Erhöhungen bei den Betriebskosten. Demnach ist das erwartete Wachstum der IPF Branche ein unrentables. Das heterogene Bild zur Entwicklung der Branche IPF zeigt deren Volatilität auf.

# Überblick

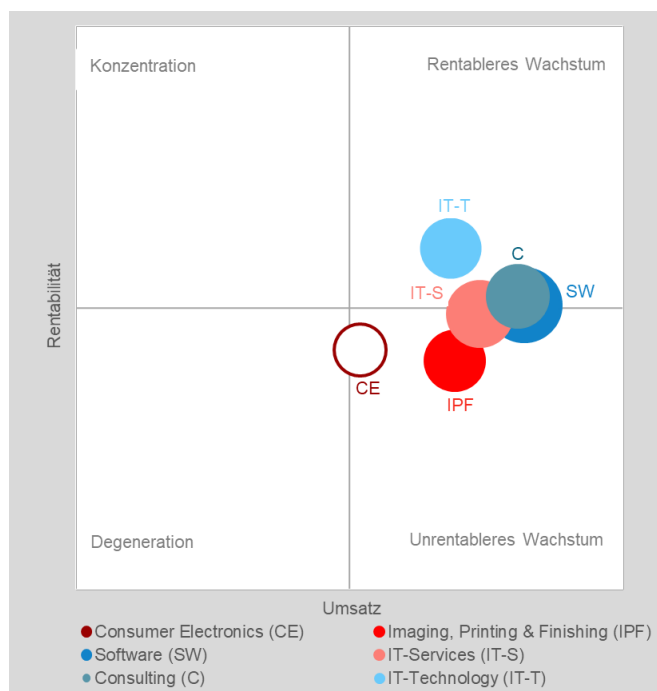
Für das dritte Quartal 2022 erwartet die Schweizer ICT-Branche eine positive Entwicklung: Der Wert des Swico ICT Index sinkt um 9.8 Punkte und erreicht damit einen neuen Stand von 114.5 Punkten. Alle vier Segmente, sprich IT-Technology, Software, IT-Services und Consulting, liegen trotz prognostizierter Abnahme zum Vorquartal mit ihren Erwartungswerten klar über der Wachstumsgrenze. Die Branche Consumer Electronics verzeichnet eine Reduktion des Wertes um 8.4 Punkte und fällt mit 93.2 Prozentpunkte wieder unter die Wachstumsgrenze. Einzig die Branche Imaging/Printing/Finishing antizipiert für das nächste Quartal eine bessere Entwicklung als im Vorquartal: Der Erwartungswert klettert um 19.2 Punkte auf 107.7 Punkte und erreicht somit den zweithöchsten Wert der IPF-Branche seit Erhebungsbeginn.

## 114.5 Punkte für den ICT-Index – vorsichtiger Optimismus in der ICT-Branche



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftrags-eingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index sinkt um 9.8 auf 114.5 Punkte. Der Index von CE sinkt auf 93.2 (–8.4) Punkte. Einzig IPF rechnet mit einem Anstieg und erreicht neu 107.7 Punkte (+19.2).



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Das Segment IT-Technology erwartet ein rentables Wachstum. Alle anderen Segmente der ICT-Branche stehen auf der Grenze zwischen rentablem und unrentablem Wachstum. Die Branche CE steht auf der Kippe zwischen unrentablem Wachstum und Degeneration.

### **Über den Swico ICT Index**

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen: Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

### **Über Swico**

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeiter\*innen und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

### **Über sieber&partners**

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 30-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer  
Direktwahl: +41 44 446 90 93  
Fax: +41 44 446 90 91  
[stephan.vollmer@swico.ch](mailto:stephan.vollmer@swico.ch)